

VisualCARE informiert :

**Unsere aktuellen Angebote und Leistungen finden Sie auch im Internet unter:
www.visualcare.eu**

Kommunikation in der Sackgasse?!

Sie geraten in der Kommunikation mit hörgeschädigten Personen an Ihre Grenzen?
Sie möchten gerne Ihre GS Kenntnisse auffrischen oder grundlegend erweitern oder
einfach nur in die Welt der Gehörlosen eintauchen?

In welcher Situation Sie die Gebärdensprache auch immer nutzen möchten:

- In der Familie zur Vertiefung/Verbesserung der Eltern-Kind Beziehung
- In der Firma zur Verbesserung des Betriebsklimas oder Festigung der Arbeitsabläufe
- In der Verwandtschaft zum besseren Generationsaustausch

Alle o.g. Angebote sind nicht nur ausschließlich auf die Kommunikation beschränkt,
sondern können jeweils auch in Verbindung mit mobiler Ergotherapie (z. B.
Lesetraining, Verbesserung von Konzentration und Aufmerksamkeit bei ADHS und
Selbstständigkeitstraining im Alltag) durchgeführt werden.

Die demografische Entwicklung vor Augen, bieten wir selbstverständlich Alles auch
für Senioren (z. B. Handytraining) an.

In meinem ergotherapeutischen Tätigkeitsbereich, bin ich –als Hörgeschädigte-
immer das Bindeglied zwischen Hörenden und Hörgeschädigten.

VisualCARE – DIE GEBÄRDE:

Rechter Zeigefinger und Mittelfinger sind gestreckt und wie ein „V“ geformt. Der
rechte Daumen berührt den rechten Mittelfinger. Diese Handform wird mit dem
Mittelfinger unter den rechten Augenaußenrand gelegt.

Mit der linken Hand formt man die gleiche Handform und hat den Arm angewinkelt vor
sich, die linke Handaußenkante zeigt zum Boden. Die rechte Hand verlässt nun das
Auge und legt sich mit der Handaußenkante auf das obere Gelenk des linken
Zeigefingers.

Diese Handkonstruktion bewegt sich nun geschlossen in einer vorwärts gerichteten
Radbewegung.